

Experimentelles Bauen und Wohnen in Utrecht, Niederlande = Construction et habitat expérimentaux à Utrecht, Pays-Bas = Experimental housing and living in Utrecht, Netherlands

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **27 (1973)**

Heft 6: **Kollektiv- Service- und Betagtenwohnhäuser = Immeubles
d'habitation communautaires, avec services intégrés et pour
retraités = Communal serviced houses and homes for the aged**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-334730>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Experimentelles Bauen und Wohnen in Utrecht, Niederlande

Construction et habitat expérimentaux
à Utrecht, Pays-Bas

Experimental housing and living in Utrecht,
Netherlands

Bau- und Wohnungsdienst der Stadt
Utrecht

Dir. W.A.H.W.M. Janssen



1-3

Die vier- bis sechsgeschossige Überbauung mit Kinder-
spielplätzen und Grünflächen.

L'ensemble à quatre et six niveaux avec terrains de
jeux et espaces verts.

The four to six-storey complex with playgrounds and
parks.



3

Die von der Stadtverwaltung Utrecht durchgeführte Überbauung »Overvecht Noord« von total 168 Wohnungen wurde mit 8 Millionen Gulden als Bau- und Wohnexperiment besonders gefördert. Der im Bauwesen stark strapazierte Begriff »Experiment« trifft für diese Überbauung sowohl für die Gestaltung der Häuser als auch der Wohnungen in einem Maße wie sonst selten zu.

Auf jedem Geschoß liegen vier Wohnungen und ihnen zugeordnet eine gemeinsame (Wohn-) Fläche von etwa der Größe einer Wohnung. Auf diesen »Flächen«, die vertikal durch Treppen und Aufzüge gut miteinander verbunden sind, kann sich ein reges Gemeinschaftsleben ungestört entwickeln, das sich durch gemeinschaftlich abwechselndes Kinderhüten, aber auch durch gemeinschaftliche Anlässe der Erwachsenen manifestiert.

Die Wohnungen, die in ihrer Größe üblichen 3 bis 4-Zimmer-Wohnungen entsprechen, sind so offen ausgebaut, daß ihre Verwendbarkeit nicht durch bauliche Maßnahmen vorgegeben ist. Da normale Türen nur nach außen und in die sanitären Bereiche führen, können die Bewohner durch mehrere Schiebetüren leicht selbst bestimmen wo sie wohnen, schlafen oder arbeiten wollen und dies auch nach Bedarf verändern.

Eine Umfrage unter den vorwiegend akademisch gebildeten Bewohnern ergab, daß rund ein Drittel von ihnen wegen der guten Kontaktmöglichkeiten in diese Häuser einzog. Über zwei Drittel findet die offenen Grundrisse ausgezeichnet und richtete sich dementsprechend ein; – nicht nach dem gängigen Muster der Möbelindustrie. Das Experiment kann heute schon als geglückt bezeichnet werden und die Stadt Utrecht bereitet für ihr nächstes Experiment »Ijsselstein« mit 384 Wohnungen noch weiterreichende Gemeinschaftseinrichtungen vor.

L'ensemble résidentiel »Overvecht Noord« réalisé par l'administration municipale d'Utrecht, comprend au total 168 logements. Il bénéficia d'une aide financière particulière de 8 millions de florins. »Expérimental« notion très employée dans le domaine du bâtiment, s'applique particulièrement bien à cet ensemble, autant pour la conception des maisons que pour les logements.

A chaque étage on trouve 4 logements et une surface d'habitat communautaire attenante ayant sensiblement la grandeur d'un logement. Une vie communautaire active peut se développer aisément sur ces surfaces bien reliées entre elles par des escaliers et des ascenseurs. Là on garde les enfants à tour de rôle et les adultes peuvent aussi y organiser leurs manifestations.

Les logements, qui dans leurs dimensions correspondent à des trois et quatre pièces, sont organisés de manière ouverte; ainsi leur utilisation n'est pas prédéterminée par des éléments construits. Seuls les entrées et les locaux sanitaires sont équipés de portes normales, pour le reste, les habitants peuvent déterminer eux mêmes où ils désirent séjourner, dormir et travailler et au besoin changer cette répartition au moyen de plusieurs portes coulissantes.

Une enquête effectuée parmi les habitants, en majorité de formation académique, a montré qu'un tiers d'entre-eux a préféré ces logements en raison des bonnes possibilités de contact. Plus des deux tiers trouvent les plans ouverts excellents et les utilisent comme tels; c'est à dire sans suivre les normes courantes de l'industrie du meuble. L'expérience peut dès aujourd'hui être qualifiée de réussie et la ville d'Utrecht prépare des équipements communautaires encore plus développés pour sa prochaine opération »Ijsselstein« qui comptera 384 logements.

The "Overvecht Noord" project carried out by the municipal administration of Utrecht, with a total of 168 flats, was especially subsidized with a sum of 8 million guilders as a construction and housing experiment. The term "experiment" is greatly overworked in the building trades, but it is unusually applicable to this project.

On each floor there are four flats and tied in with them a common (living) area of approximately the size of a flat. These "areas", which are vertically well interconnected by means of stairways and lifts, are pleasant neighbourhood tracts, where residents can all get together socially.

The flats, which in size correspond to ordinary 3- and 4-room flats, are so flexibly developed that their function is not conditioned by the structure of the building. Since standard doors lead only outside and into the sanitary tracts, the residents can easily decide for themselves where they want to live in the daytime, sleep or work, and these tracts can be changed at will.

A survey among the mainly academic residents showed that one third of them moved into this complex because of the good chance to make contacts. More than two thirds think the open plans excellent and adapted to them – not to the stereotypes of the furniture industry. The experiment can even now be described as successful, and the municipality of Utrecht is making ready for its next experiment, "Ijsselstein", with 384 flats, even more extensive communal facilities.



4



6



7

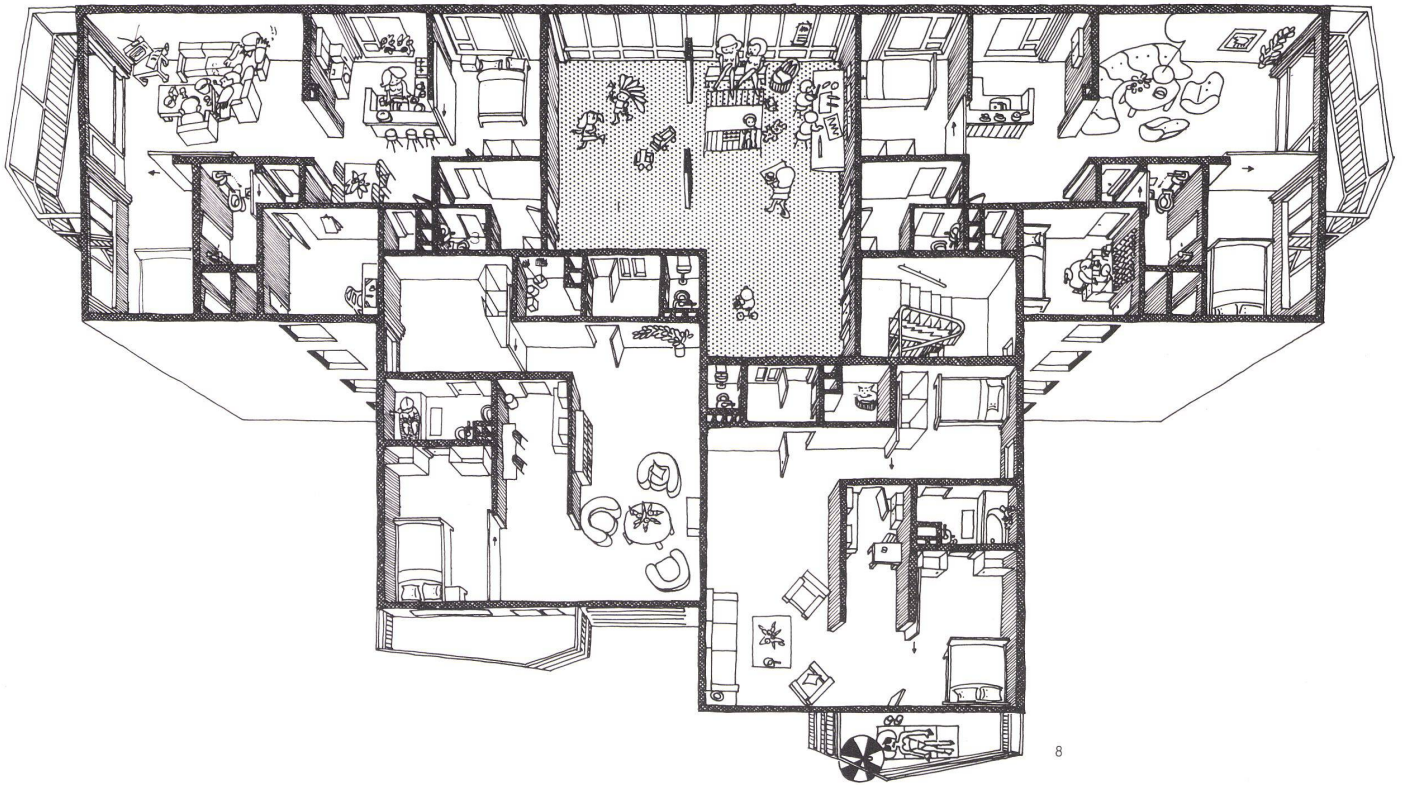
4
Der geschoßweise Gemeinschaftsraum.
Le local communautaire situé à chaque étage.
The communal area on each floor.

5
Eingangsverkleidung durch die Bewohner.
Revêtement de l'entrée réalisé par les habitants.
Entrance facing done by the residents.

6, 7
Spielecken des geschoßweisen Gemeinschaftsraumes.
Coin de jeu situé dans chaque local communautaire.
Play nooks in the communal room.



5



8

8
Isométrie eines Wohngeschosses, übernommen aus der Zeitschrift »Margriet« 32/1971.
Isométrie d'un étage d'habitat tirée de la revue «Margriet» 32/71.
Isometry of a residence floor, from the review "Margriet" 32/71.

9
Grundriß eines Wohngeschosses.
Plan d'un étage d'habitat.
Plan of a living floor.

- 1 Wohnzone / Séjour / Living
- 2 Schlafzone / Sommeil / Sleeping
- 3 Küche / Cuisine / Kitchen
- 4 Bad, WC / Bains, WC / Bath, WC
- 5 Vorraum / Dégagement / Ante-room
- 6 Abstellraum / Débarras / Storage
- 7 Balkon / Balcon / Balcony
- 8 Mobiler Schrank / Armoire mobile / Mobile locker
- 9 Aufzug / Ascenseur / Lift
- 10 Gemeinschaftsraum / Local communautaire / Communal room
- 11 Einbauschränk / Armoire encastrée / Built-in cupboard



9